



Halle, 20.10.2010

Informations

Neues Rundfunkfinanzierungsmodell gründlich überdenken!

In einem Brief an Ministerpräsident Prof. Böhmer haben die Präsidenten der Handwerkskammer Halle und Magdeburg, Thomas Keindorf und Werner Vesterling, sowie der Präsident des Gesamtverbandes Sachsen-Anhalt, Hans-Jörg Schuster, die Ablehnung des jetzt vorliegenden Rundfunkfinanzierungsmodells durch das Land Sachsen-Anhalt gefordert.

Ein solches Modell dürfe nicht zu dramatisch steigenden Kosten für die mittelständische Wirtschaft führen. Eine Entscheidung dürfe außerdem erst fallen, wenn alle Berechnungen nachvollziehbar auf dem Tisch lägen.

Der Ministerpräsident wird in dem Schreiben aufgefordert, sich bei der bevorstehenden Ministerpräsidentenkonferenz den Bedenken des Landes Thüringen anzuschließen.